



Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

An die
Mitglieder der SPD-Fraktion
im Deutschen Bundestag

An die
Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag

An die
Mitglieder der FDP-Fraktion
im Deutschen Bundestag

Nancy Faeser
Bundesministerin

Alt Moabit 140
10557 Berlin

Postanschrift:
11014 Berlin

Tel. +49 30 18 681-11000
Fax +49 30 18 681-11014

Ministerin@bmi.bund.de

www.bmi.bund.de

Berlin, 12. Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag ist es soweit: Mit dem Eröffnungsspiel gegen Schottland in München geht die UEFA EURO 2024 endlich los! In den nächsten Wochen wird sich vieles um den Fußball drehen. Wir werden 12 Millionen Fans aus ganz Europa in Deutschland begrüßen und ein Fest des Fußballs feiern. Wir spüren alle im ganzen Land: die Vorfreude ist riesig.

Die Europameisterschaft findet nicht nur auf dem Spielfeld statt. Sie ist Gelegenheit, zusammenzukommen, Grenzen zu überwinden und unsere Gesellschaft zu stärken. Fußball hat die Kraft zu verbinden und steht für ein Gemeinschaftsgefühl, wie es nur der Sport schafft. Gerade in diesen Zeiten, in denen Europas Werte von innen und außen bedroht werden, zeigen wir: Sport, Zusammenhalt und demokratische Werte gehören zusammen. Das ist unsere Visitenkarte als Gastgeber dieser Europameisterschaft: Deutschland steht für Respekt und Vielfalt, für Demokratie und für Nachhaltigkeit. Das sind Zeichen, die der Fußball setzen kann, und es sind gute Zeichen für uns als Land und für Europa.

Daher unterstützen und begleiten wir als Bundesregierung diese Europameisterschaft in Deutschland. Es ist unser Anspruch, dass sich die Freude am Spiel entfalten kann, und ebenso neben dem Platz wie nach dem Spiel über das Turnier hinaus zu wirken.

Wir ziehen als Bundesregierung an einem Strang und haben gemeinsam ein Begleitprogramm für die UEFA EURO 2024 geschaffen, das darauf ausgerichtet ist, die Wirkung des Sports zu ermöglichen, gesellschaftlich wie ökologisch, national wie international, in den Austragungsstädten, wie darüber hinaus. Ein Beispiel ist das beeindruckende deutschlandweite Kulturprogramm in Theatern, auf Konzertbühnen, in Museen, wie auf Graffitiwänden.

Genau deshalb richten wir mit dem Claim der Kampagne der Bundesregierung „Heimspiel für Europa“ den Blick auf die Werte wie Respekt, Fair Play und Teamgeist. Denn das sind die gemeinsamen Werte des Fußballs, die uns auch als Gesellschaft zusammenhalten und Europa verbinden.

Wir haben uns im Koalitionsvertrag dazu bekannt, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft, Menschenrechte und Nachhaltigkeit bei Sportgroßveranstaltungen einzuhalten. Das haben wir erreicht, um mit dem Turnier in Deutschland Maßstäbe zu setzen:

- Die UEFA hat auf Initiative der Bundesregierung einen Klimafonds eingerichtet. Damit bekennt sich die UEFA als Veranstalterin erstmals klar zu ihrer Verantwortung für den Klimaschutz. Und von diesem Fonds mit mindestens 7 Mio. Euro wird die nachhaltige Entwicklung der Sportvereine vor Ort profitieren, die die Mittel zur energetischen Sanierung ihrer Anlagen erhalten.
- Das Mobilitätskonzept für die UEFA EURO 2024 setzt auf Nachhaltigkeit und den öffentlichen Personenverkehr: Für Ticketinhaber ist die Anreise im Nahverkehr kostenlos, im Fernverkehr bietet die Deutsche Bahn vergünstigte Konditionen für Anreisen aus In- und Ausland. Auch die Nationalmannschaften nutzen die Bahn in größerem Umfang als bei jedem vergangenen Turnier.
- Erstmals hat die UEFA eine Menschenrechtserklärung unterzeichnet und damit einen wichtigen Beitrag für den Schutz vor Diskriminierung, für verantwortungsvolles Unternehmenshandeln und gute Arbeitsbedingungen geleistet.

Was für mich in diesen Zeiten die oberste Priorität hat, ist die Sicherheit: Wir tun alles um die Besucherinnen, Besucher und Mannschaften der UEFA EURO2024 wirksam zu schützen. Unsere Sicherheitsbehörden sind gut aufgestellt und bereiten sich schon seit Jahren intensiv auf das Turnier vor. Die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern für die Sicherheit des Turniers läuft sehr gut.

Wir wappnen uns mit hohem Einsatz unserer Sicherheitsbehörden gegenüber allen denkbaren Gefahren. Unser Fokus reicht von der Bedrohung durch islamistischen Terrorismus, über Hooligans und andere Gewalttäter bis hin zu Cyberangriffen. Leider hat uns nicht zuletzt der schreckliche Vorfall in Mannheim vor Augen geführt, dass die Bedrohungslage hoch ist. An allen Spielorten und überall, wo sich viele Menschen bewegen, gilt deshalb: Die Polizei wird hohe Präsenz zeigen. Das wird ein großer Kraftakt für die Bundespolizei und die Länderpolizeien, ist aber entscheidend für ein sicheres Turnier. Um die Sicherheit zusätzlich zu erhöhen, habe ich entschieden, dass während der UEFA EURO 2024 an allen deutschen Grenzen vorübergehende Grenzkontrollen stattfinden, die schon begonnen haben.

Wir kooperieren darüber hinaus intensiv mit den Sicherheitsbehörden der Teilnehmer-, Anrainer- und Transitstaaten. Während des Turniers werden 580 ausländische Polizeikräfte in Deutschland eingesetzt werden, sowohl im International Police Cooperation Center – dem IPCC 2024 – als auch bei gemeinsamen Streifen in den Host Cities oder im Bahnverkehr. Eine besonders enge Zusammenarbeit besteht während des gesamten Sportsommers mit Frankreich: zur UEFA EURO 2024 in Deutschland und den anschließenden Olympischen Spielen in Paris.

Ein guter Gastgeber für die drittgrößte Sportveranstaltung der Welt zu sein, ist eine große Chance, aber auch eine große Herausforderung. Es ist eine gesamtstaatliche Aufgabe, dass wir als Gastgeber die besten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Ablauf für das Turnier sicherstellen.

Ich kann Ihnen versichern, dass in den Austragungsstädten, in den Ländern aber auch auf der Bundesebene mit großer Leidenschaft und Professionalität daran gearbeitet wurde, dass wir das Turnier zu einem friedlichen und sicheren Fest des Miteinanders machen.

Mit freundlichen Grüßen

Dre



Nancy Faeser